

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Detlef Manzke

Vorlagennummer:
66/036/2010

Anfrage von Frau StRin Lanig zum Bedarf der GW/RW-Verbindung von der Eisvogelstraße zur Lerchenstraße in Dechsendorf

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	15.06.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 61

I. Kenntnisnahme

Die Ausführungen der Verwaltung bzgl. der Bedarfsüberprüfung der GW/RW-Verbindung von der Eisvogel- zur Lerchenstraße werden von den Mitgliedern des Bau- und Werksausschusses zur Kenntnis genommen. Die diesbezügliche Anfrage von Frau StRin Lanig aus der Sitzung des BWA am 02.03.2010 gilt somit als bearbeitet.

II. Sachbericht

Frau Stadträtin Lanig bat in der Sitzung des BWA am 02.03.2010 um Überprüfung des Bedarfs der GW/RW-Verbindung von der Eisvogel- zur Lerchenstraße in Dechsendorf. Es bestünde bei anderen Radwegen ein höherer Bau- bzw. Ausbaubedarf.

Zu dieser Anfrage nimmt das Tiefbauamt wie folgt Stellung:

Anlässlich der Anfrage von Frau Stadträtin Lanig wurde durch das Stadtplanungsamt die Notwendigkeit der im rechtskräftigen Bebauungsplan BP D 265 vorgesehenen GW/RW-Verbindung von der Eisvogel- zur Lerchenstraße nochmals bestätigt, sodass die Umsetzung der Maßnahme weiterhin geplant ist. Jedoch ist die beabsichtigte Realisierung in 2010 vorerst zurückgestellt worden, da die u.a. hierfür vorgesehenen und bei IvP-Nr. 541.500 „Erschließungsmaßnahmen, Bau“ bereit stehenden HH-Mittel für die dringend erforderliche Sanierung des Siedlerweges im Zuge der Erneuerung der Wöhrmühlbrücke-West benötigt wurden (s.a. diesbezüglich Beschluss des StR vom 29.04.2010).

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sich die für den Bau dieser GW/RW-Verbindung erforderlichen Grundstücksflächen bereits im Eigentum der Stadt Erlangen befinden.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 15.06.2010

Die Ausführungen der Verwaltung bzgl. der Bedarfsüberprüfung der GW/RW-Verbindung von der Eisvogel- zur Lerchenstraße werden von den Mitgliedern des Bau- und Werksausschusses zur Kenntnis genommen. Die diesbezügliche Anfrage von Frau StRin Lanig aus der Sitzung des BWA am 02.03.2010 gilt somit als bearbeitet.

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichterstatter

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang